

Next Generation

Liebe Leserin, lieber Leser,



Stefan Berger
ehemaliger Geschäftsführer Dr. Urban Brauer hat in einem interessanten Vortrag über die Highlights der Verbandsgeschichte berichtet. Der Staffelnstab wurde an unseren neuen Geschäftsführer Carl Becker-Christian übergeben. Seit einigen Jahren leitet er mit einem Team aus erfahrenen und jungen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern erfolgreich die Geschäftsstelle.

Auch im Fachausschuss BWF haben Merle Sandersfeld-Kelm und ich den Staffelnstab an die nächste Generation übergeben, seit dem 10.09. liegt die Leitung des einzigen nichttechnischen Fachausschusses im BHE in den Händen von Jannet Röttig und Pascal Krückeberg. Auch an dieser Stelle möchten wir den beiden viel Erfolg wünschen!

Zu den aktuellen Herausforderungen gehört sicher das Zauberwort „KI“. Wenn man die Möglichkeiten und Gefahren von künstlich intelligenten Systemen betrachtet, kann einem schwindelig werden. Meine persönliche Meinung dazu ist, dass ich es bewundere und unterstütze, wenn die nächste Generation Führungsverantwortung übernimmt, schließlich ist es ihre Zukunft, die aktiv gestaltet werden will.

Ihr Stefan Berger
Stellvertr. Vorstandsvorsitzender

Praxiswissen und Orientierung für die Unternehmensführung

Leverkusen | 20.10.2026

BHE-ERRICHTER-TAG

Für Inhaber, Geschäftsführer & Führungspersonal



Die Errichterunternehmen stehen vor vielfältigen Herausforderungen: Neue Technologien verändern Geschäftsprozesse, qualifizierte Mitarbeiter sind schwierig zu gewinnen und rechtliche sowie cybersicherheitstechnische Anforderungen steigen. Der BHE-Errichter-Tag am 20. Oktober 2026 in Leverkusen-Wiesdorf greift diese Themen auf und verbindet fachliche Information mit dem Erfahrungsaustausch innerhalb der Branche.

Rechtliche Verantwortung im Fokus

Nach der Einführung und Moderation durch Steffen Ebert, Publishing Director bei GIT SICHERHEIT, befasst sich Rechtsanwalt Dr. Ulrich Dieckert mit der Geschäftsführerhaftung im Errichterunternehmen. Der Vortrag gibt einen Überblick über die Stellung und

Verantwortung eines GmbH-Geschäftsführers. Thematisiert werden unter anderem die Haftung gegenüber der Gesellschaft, gegenüber Beschäftigten sowie gegenüber Vertragspartnern und Gläubigern.

Ein weiterer Schwerpunkt des Vormittags ist der Einsatz künstlicher Intelligenz in der Sicherheitsindustrie. René Etdorf von der WISAG Sicherheitstechnik GmbH erläutert, warum KI für die Zukunftssicherheit von Unternehmen zunehmend an Bedeutung gewinnt und welche Chancen, aber auch Herausforderungen mit der Technologie verbunden sind.

Der Faktor Mensch als Erfolgsgröße

Der Fachkräftemangel gehört zu den drängendsten Aufgaben vieler Errichterbetriebe.

Merle Sandersfeld-Kelm, Geschäftsführerin der SANDERSFELD Sicherheitstechnik GmbH, zeigt in ihrem Vortrag „Gesunde Teams. Starke Zahlen.“, wie Mitarbeiterzufriedenheit zum wirtschaftlichen Erfolgsfaktor werden kann. Dabei geht es um aussagekräftige Kennzahlen, die Rolle von Führung und Unternehmenskultur sowie konkrete Maßnahmen zur Senkung von Fehlzeiten.

Am Nachmittag steht zunächst die Frage im Mittelpunkt, welche Zertifizierungen für Errichter tatsächlich relevant sind. Die Podiumsdiskussion mit Manfred Endt (ME Sicherheit GmbH), Stefan Berger (as Berger GmbH), Florian

Hilger (Sicherheitstechnik Hilger GmbH) und Tobias Neumann (Zettec Gefahrenmeldesysteme GmbH) verspricht unterschiedliche Perspektiven aus Beratung, Verband und Unternehmenspraxis.

Praxisnahe Impulse für den Betriebsalltag

Wie sich Social Media systematisch zur Gewinnung qualifizierter Bewerber einsetzen lässt, erläutert Melisa Sönmez von der TEC Supporter GmbH. Tobias Bergmann, Sachverständiger für IT-Sicherheit bei der STW GmbH, zeigt anschließend, wie Errichterbetriebe mit einfachen Maßnahmen in die Cyber-Sicherheit einsteigen können und welche Orientierung

Cyber-Zertifizierungen bieten.

Der BHE-Errichter-Tag richtet sich an Inhaber, Geschäftsführer und Führungskräfte aus Errichterunternehmen und eignet sich besonders zum Netzwerken. Ein gemeinsames Abendessen am Vorabend sowie der persönliche Austausch während der Veranstaltung schaffen Raum für Gespräche unter Gleichgesinnten.

BHE-Mitglieder nehmen kostenfrei teil. Für Nicht-Mitglieder beträgt die Teilnahmegebühr 149 Euro zuzüglich gesetzlicher Mehrwertsteuer. Die Verpflegung am Veranstaltungstag ist inklusive. ■



Zum Anmeldeformular geht es unter www.bhe.de/weiterbildung/kongresse/bhe-errichter-tag

Ansprechpartnerin: Michèle Reger, Marketing und Event Management, Tel: 06386 9214-18, E-Mail m.reger@bhe.de

DIN EN 62676-4:2026 liefert neue Regeln für Videosicherheitssysteme – BHE-Sammelbestellung



Mit der überarbeiteten DIN EN 62676-4 liegen jetzt neue Anwendungsregeln für Videosicherheitssysteme (VSS) in Sicherheitsanwendungen vor. Im Mittelpunkt steht nicht die einzelne Kamera, sondern der gesamte Lebenszyklus eines Projekts – von der Sicherheits- und Risikoanalyse über die Betriebsanforderungen (OR),

Standortbegehung und Systemplanung bis zu Installation, Prüfung, Übergabe, Dokumentation und Instandhaltung.

Für Betreiber, Planer und Errichter schafft die Norm eine gemeinsame und nachvollziehbare Planungsgrundlage. Sie unterstützt dabei, Schutzziele und Nutzererwartungen frühzeitig festzulegen, Verantwortlichkeiten zu klären und die Systemleistung nachzuweisen. Dazu sollen unter anderem sieben Qualitätsstufen mit definierten Pixeldichten dienen, auf deren Grundlage Kameraauflösung, Objektiv, Sichtfeld, Montageabstand und Beleuch-

tung ausgewählt werden. Mit HPDO- und LPDO-Testcharts lässt sich die erreichte Leistung am tatsächlichen Installationsort objektiv und wiederholbar überprüfen.

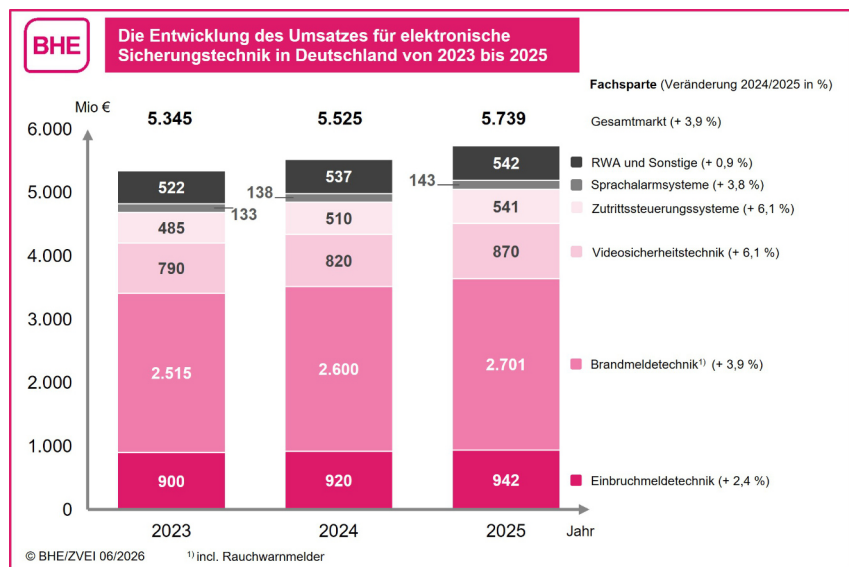
Ab Oktober ist die Norm bei DIN-Media (vormals Beuth) erhältlich. Im Rahmen einer BHE-Sammelbestellung besteht die Möglichkeit, die Norm zu einem deutlich reduzierten Preis zu erwerben: bis zu 30% Rabatt gegenüber dem Einzelkauf – abhängig von der Gesamtbestellmenge.

Bei Interesse an der Sammelbestellung wenden Sie sich bitte an bestellungen@bhe.de. ■



Detaillierte Informationen zur DIN EN 62676-4:2026 und zu ihrer Anwendung finden Sie auf der Website des BHE: www.bhe.de/fachthemen/fachsparten/video/din-en-62676-4.

Solider Aufwärtstrend im Markt für elektronische Sicherheitstechnik



2025 verzeichnete der Markt für elektronische Sicherheitstechnik in Deutschland ein Umsatzplus im Vergleich zum Vorjahr von 3,9 Prozent auf 5,74 Milliarden Euro.

„Die Nachfrage nach Sicherheitstechnik in Deutschland ist ungebrochen. Nach einem eher verhaltenen Umsatzzuwachs 2024 konnte die Branche im vergangenen Jahr ein deutlicheres Plus verzeichnen“, sagt Dirk Dingfelder, Vorsitzender des ZVEI-Fachverbands Sicherheit. „Die in weiten Teilen noch immer stockende Baukonjunktur sowie die Unsicherheiten durch die weltweiten politischen Entwicklungen haben selbstverständlich auch Auswirkungen auf die Umsatzentwicklung im Sicherheitsmarkt“, erklärt Axel Schmidt, Vorstandsvorsitzender des BHE Bundesverband Sicherheitstechnik e.V., die aktuelle Situation. „Auch der 'Bau-Turbo' hat noch nicht richtig gezündet.“

Dennoch mehren sich die Zeichen, dass die für die Sicherheitstechnik wichtige Baubranche die Talsohle durchschritten hat. Nach Angaben des Statistischen

Bundesamtes stieg die Anzahl neuer Baugenehmigungen für Wohnungen zuletzt deutlich. Auch das Sondervermögen Infrastruktur und Klimaneutralität kann Wachstumsimpulse bringen, wenn die Mittel zusätzlich zu bereits geplanten Maßnahmen eingesetzt werden. Durch das KRITIS-Dachgesetz, das erstmals Mindeststandards für den Schutz kritischer Infrastrukturen festlegt, gewinnt physische Sicherheit weiter an Gewicht.

Angetrieben wird der Markt auch durch den Ausbau von Rechenzentren. „Dort besteht, neben vielen weiteren Komponenten aus der Elektro- und Digitalindustrie, ein hoher Bedarf an sicherheitstechnischen Lösungen“, so Dingfelder. „Das reicht von der Zutrittssteuerung über verschiedenste Videoanwendungen bis zur frühzeitigen Detektion kritischer Wärmequellen“, ergänzt Schmidt.

Eine Herausforderung für die Entwicklung der Branche bleibt der Rechtsrahmen. „Die europäische Bauprodukte-Verordnung ist jetzt in die heiße Phase eingetreten. Im

Kontext neuer Anforderungen an die Normung, des digitalen Produktpasses und der geforderten Nachhaltigkeit von Produkten wird daraus für uns ein neues Paradigma in der Produktentwicklung“, so Dingfelder. Schmidt ergänzt: „Wir müssen die Sicherheitstechnik in Zukunft noch stärker ganzheitlich und lebenszyklusorientiert denken.“

Einzelne Gewerke wachsen unterschiedlich

Der Umsatz mit Brandmeldetechnik – dem mit Abstand größten Gewerk der Sicherheitstechnik, das zudem stark von der Baukonjunktur abhängig ist – wuchs 2025 im Vergleich zum Vorjahr um 3,9 Prozent auf 2,7 Milliarden Euro. Die Sprachalarmanlagen steigerten ihren Umsatz um 3,8 Prozent auf 143 Millionen Euro.

Etwas verhaltener zeigte sich hingegen die Entwicklung bei Überfall- und Einbruchmeldeanlagen: Zwar konnte der Umsatz 2025 auf 942 Millionen Euro gesteigert werden, was einem moderaten Plus von 2,4 Prozent entspricht, das Ergebnis bleibt jedoch erneut unter dem Marktdurchschnitt.

Bemerkenswert ist der positive Trend im Bereich der Zutrittssteuerungssysteme, die mit einem deutlichen Plus von 6,1 Prozent auf 541 Millionen Euro ein überdurchschnittliches Wachstum aufwiesen. Ebenfalls um 6,1 Prozent, auf 870 Millionen Euro, konnte sich die Videosicherheitstechnik steigern. Die vielfältigen Einsatzmöglichkeiten und die Flexibilität der Videosysteme in Kombination mit anderen Technologien sorgen hier für ein vergleichsweise hohes und stetiges Wachstum.

Rauch- und Wärmeabzugsanlagen inklusive der Natürlichen Lüftung (RWA/NL) legten leicht um 2,8 Pro-

zent zu auf 182 Millionen Euro. Die sonstigen Technologien wie Rufanlagen, Fluchttürsysteme, Personenhil-

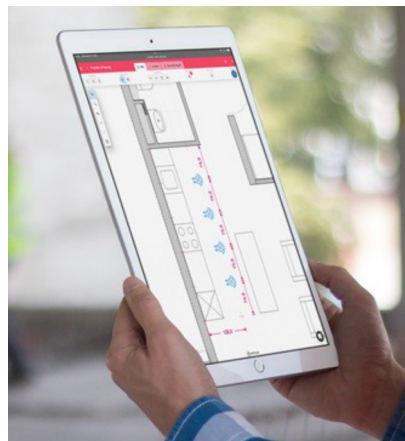
feruf sowie weitere Systeme und Komponenten stagnierten in Summe bei 360 Millionen Euro. ■

Neues Rahmenabkommen – mobile Elektroplanung für Errichter & Planer mit JETPLAN

Durch das neue Rahmenabkommen zwischen BHE und JETPLAN erhalten BHE-Mitglieder eine praxisorientierte Möglichkeit, Installationspläne einfach, schnell und mobil zu erstellen – direkt im Browser und ohne CAD-Kenntnisse. In der Cloud-Anwendung können PDF-Grundrisse hochgeladen und innerhalb weniger Minuten per Drag-and-drop mit Symbolen, Maßen und Installationsinformationen er-

gänzt werden. So entsteht ein professioneller Plan, der sich zur Abstimmung mit dem Kunden sowie zur Dokumentation und Weiterverarbeitung eignet (z. B. als PDF-Export und mit Stücklisten-/Listenexport).

BHE-Mitglieder profitieren ab sofort von einem Dauerrabatt von 10 % auf die JETPLAN-Lizenz sowie von der kostenlos integrierten BHE-Symbolbibliothek. ■



Details zum Rahmenabkommen finden Sie unter: www.bhe.de/rahmenabkommen (Login erforderlich).

Neue Transparenzpflichten für KI-Inhalte jetzt gültig



(AI Act) neue Transparenzpflichten.

Unternehmen müssen in bestimmten Fällen offenlegen, wenn Menschen mit KI interagieren (beispielsweise über Chatbots) oder

hat – insbesondere bei Audio-, Bild-, Video- oder Textinhalten.

Gleichzeitig gilt: Nicht jede KI-Unterstützung führt automatisch zu einer Kennzeichnungspflicht; entscheidend sind Anwendungsfall und Risiko der Irreführung.

Wir empfehlen BHE-Mitgliedern, ihre Kommunikations- und Marketingprozesse sowie KI-gestützte Tools systematisch zu prüfen, eine Kennzeichnung verbindlich zu regeln und Prozesse zu dokumentieren. ■

Seit dem 2. August 2026 gelten in der EU nach der KI-Verordnung

wenn künstliche Intelligenz Inhalte erzeugt bzw. wesentlich verändert



Orientierung bieten u.a. die Übersichten der IHK Köln www.ihk.de/koeln/hauptnavigation/digitalisierung-und-innovation/digitalisierung/transparenzpflichten-nach-der-ki-verordnung-7100068 und der IHK-München www.ihk-muenchen.de/ratgeber/digitalisierung/kuenstliche-intelligenz/ai-act/.

Initiative "NO SEAL? NO DEAL!" – Vorlagen für Ihre Aufklärungsarbeit



selbst die Stärksten die Zähne aus, da zertifizierte Tresore extremen Einwirkungen standhalten und maximale Widerstandskraft bieten (*Motiv Krokodil*).

Die (animierten) Grafiken der Initiative sowie Textvorlagen für Postings auf Social-Media-Kanälen stehen zur Aufklärung und Information der Verbraucher unter www.bhe.de/no-seal-no-deal zur Verfügung.

Damit die Botschaften der Kampagne eine möglichst breite Öffentlichkeit erreichen, sind auf Anfrage über den BHE außerdem folgende kostenlose Materialien erhältlich:

- Hinterglas-Aufkleber für Schauwindow im Format 21 x 30 cm – Auswahl aus den drei neuen Motiven
- dreiseitige Tischaufsteller in Dreiecksform mit den 3 neuen Motiven – das aufgestellte Format beträgt etwa 21 cm Höhe und 10 cm Breite ■

Sicherheit ist Vertrauenssache, doch auf dem Markt für Einbruchschutz und Sicherheitstechnik verliert man leicht den Überblick. Egal, ob Alarmanlagen, Schlösser, SmartHome-Automatisierung oder Tresore: Nicht jedes Produkt, das nach Sicherheit aussieht, hält im Ernstfall stand. Ein günstiges Schnäppchen ohne echtes Zertifikat entpuppt sich schnell als Risikofaktor.

Die Brancheninitiative "NO SEAL? NO DEAL!", getragen von BHE, interkey, VDMA & VdS setzt ein engagiertes Zeichen für kompromisslose Qualität, transparente Standards und den qualifizierten Fachhandel.

Die drei neuen Kampagnenmotive bringen auf den Punkt, worauf es beim richtigen Schutz ankommt: Kluge Entscheidungen basieren auf der Erfahrung qualifizierter Sicherheitsexperten im Zusammenspiel mit zertifizierter Systemqualität: **Denn schlauer Schutz braucht Erfahrung** (*Motiv Fuchs*).

Gleichzeitig sorgen zertifizierte Komponenten an Türen, Fenstern und der Außenhaut dafür, dass Täter schnell aufgeben: **Abbruch statt Einbruch** lautet die Devise für verlässliche Technik fürs Haus (*Motiv Gorilla*).

Und wenn es um den Schutz von Sachwerten geht, **beißen sich**



Gerne können Sie Ihren Bedarf an Materialien Frau Silke Günther (s.guenther@bhe.de) mitteilen.

Tag des Einbruchschutzes

Unter dem Motto „Eine Stunde mehr für mehr Sicherheit“ findet jährlich am Tag der Zeitumstellung, wenn die Sommerzeit endet, dieser bundesweite Aktionstag statt. Denn mit den dunklen Wintermonaten beginnt die Hauptsaison für Langfinger.

Als Teil der Initiative „K-EINBRUCH“ soll er die Bürger für diese Thematik sensibilisieren und langfristig die Einbruchszahlen reduzieren.

Fachfirmen und Polizeidienststellen sind aufgerufen, den Aktionstag zu nutzen, um auf die hohe Zahl der Wohnungseinbrüche und entsprechende Sicherungsmöglichkeiten aufmerksam zu machen.

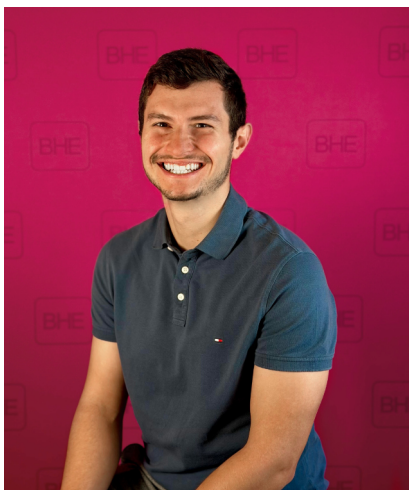
Einen Überblick über die verfügbaren Werbemittel finden Sie unter:

www.k-einbruch.de/kooperation/ihre-werbematerialien.

In begrenzter Menge sind Plakate, Postkarten und Aufkleber über die BHE-Geschäftsstelle (info@bhe.de) abrufbar. ■



Nachgefragt bei: Fabian Berres



Seit wann sind Sie beim BHE?

Seit Oktober 2025 – inzwischen also fast ein Jahr. In dieser Zeit habe ich bereits viele spannende Einblicke in die Arbeit des Verbandes und den Austausch mit unseren Mitgliedern gewonnen.

Was gehört konkret zu Ihrem Aufgabenbereich?

Meine Hauptaufgabe ist die Betreuung der Kunden der BHE-Qualitäts-

management-GmbH im Außendienst. Dabei begleite ich den gesamten Zertifizierungsprozess und unterstütze unsere Mitglieder auch bei Audits vor Ort. Seit Anfang des Jahres beschäftige ich mich außerdem intensiver mit dem Thema KI und bilde mich in diesem Bereich weiter. Die Verbindung aus Qualitätsmanagement, persönlichem Austausch und neuen technologischen Entwicklungen macht meinen Arbeitsalltag besonders abwechslungsreich und spannend.

Was schätzen Sie besonders an Ihrer Arbeit beim BHE?

Meine Tätigkeit ist enorm abwechslungsreich: Kein Tag gleicht dem anderen, und ich lerne täglich Neues dazu. Gleichzeitig ist der enge Austausch mit unseren Mitgliedern eine große Bereicherung. Die persönlichen Gespräche und der direkte Einblick in die Praxis machen die

Arbeit beim BHE für mich besonders wertvoll und prägen das Miteinander im Verband.

Wie gestalten Sie Ihre Freizeit?

In meiner Freizeit bin ich sehr aktiv: Ich gehe regelmäßig laufen und engagiere mich im Handball sowohl als Spieler als auch als Trainer. Deshalb sind viele meiner Wochenenden fest verplant – was mir aber viel Freude macht.

In den vergangenen Jahren habe ich außerdem meine Leidenschaft für selbst gebackenes Brot und Pizzen entdeckt. Gerade beim Backen kann ich wunderbar abschalten und immer wieder etwas Neues ausprobieren. ■

Das BHE-QM-System: Praxisnah und effizient

Ein funktionierendes Qualitätsmanagement muss nicht kompliziert sein. Das BHE-QM-System unterstützt Unternehmen der Sicherheitstechnik dabei, die Anforderungen an ein QM-System praxisnah, effizient und mit überschaubarem internem Aufwand umzusetzen.

Im BHE-QM-System kommt die speziell für die Sicherheitsbranche entwickelte und auf ihre Anforderungen zugeschnittene Software "BHE-QM" zum Einsatz. Sie erleichtert die Handhabung, reduziert den organisatorischen Aufwand und schafft spürbare Zeitersparnis.

Weitere Vorteile:

- praxisnahe Software mit konkretem Mehrwert
- umfassende Unterstützung durch den ZQMB des BHE
- Audits sowohl vor Ort als auch remote
- qualifizierte und akkreditierte Zertifizierungspartner

Die BHE-QM-GmbH bietet auch die Zertifizierung eines Umweltmanagementsystems (UMS) an:

Beim Kombi-Verfahren ISO 9001 mit ISO 14001 handelt es

sich um ein akkreditiertes Verfahren, das durch die Kombination beider Zertifizierungen interessante Einsparpotentiale bietet. Die hilfreiche BHE-Software wird auch für die Erstellung und Pflege des UMS genutzt. Die Firmen profitieren zudem durch umfassende Betreuung und Hilfestellung. ■





Termine

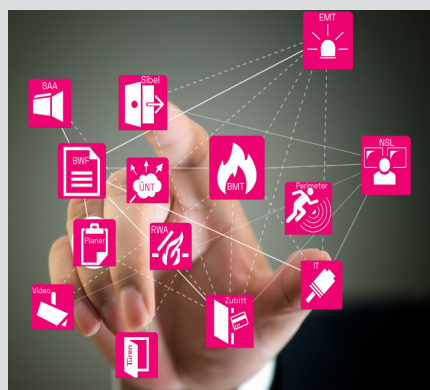
BHE-Allgemein

20.10.2026: BHE-Errichtertag Leverkusen

BHE-Fachausschüsse

29.09.2026:	Türen	Petersberg
30.09.2026:	Zutritt	Petersberg
20.10.2026:	Sicherheitsbeleuchtung	Gießen
21.10.2026:	Einbruchschutz	Gießen
03.11.2026:	Sprachalarm	Fulda
04.11.2026:	Brandmeldetechnik	Petersberg
10.11.2026:	Notruf- und Serviceleitstellen	Rotenburg a.d.F.
11.11.2026:	Übertragungstechnik	Rotenburg a.d.F.
17.11.2026:	Rauch- und Wärmeabzugsanlagen	Petersberg

Die BHE-Fachausschüsse – Gemeinsam mehr erreichen



Machen Sie mit!

Alle interessierten Mitglieder sind herzlich eingeladen, sich aktiv zu beteiligen.

➔ Anmeldung zu den Gremien-Mails über die BHE-Website

Herzlich Willkommen an unsere neuen Mitglieder im BHE

BHE
Mitglied

Errichter:

Elektrotechnik H&B GmbH 17034 Neubrandenburg	Beckhoff Technik & Design GmbH 33415 Verl
elektro fischer GmbH 88348 Bad Saulgau	SSU Alarm GmbH 29227 Celle
r2 Überwachungstechnik GmbH 56068 Koblenz	Ammon Beschläge-Handels GmbH 90439 Nürnberg
elektroVISIO GmbH 40212 Düsseldorf	Z & K GmbH 09123 Chemnitz
Jans Sicherheitssysteme GmbH 71732 Tamm / Ludwigsburg	Schmöe Installations GmbH 31675 Bückeburg
WS Datel GmbH 82281 Egenhofen	acdc Systemtechnik GmbH 45327 Essen
Heras Group Germany GmbH 40764 Langenfeld	Oertel & Prümm GmbH & Co. KG 50825 Köln
Hansen Fire Solutions UG 33790 Halle/ Westf.	Freihoff Sicherheitservice GmbH 40764 Langenfeld
Englert Sicherheitstechnik 65205 Wiesbaden	BR Elektroanlagen GmbH 70178 Stuttgart
SBI Assets & Equipment & Supplies GmbH 13053 Berlin	Aymec Solutions GmbH & Co. KG 36043 Fulda

BHE
Mitglied

Errichter:

FP-Sicherheitstechnik Florian Poeschke
15518 Langewahl

Elektro Hackmann GmbH & Co. KG
26871 Aschendorf

B.E.S.T. Elektro GmbH
36041 Fulda

Boon Edam GmbH
41564 Kaarst

Planer:

e h m GmbH
58454 Witten

Thorsten Bernges Consulting
36341 Lauterbach

Hersteller:

Hanwha Vision Europe
UK-KT169 Chertsey Surrey

Jablotron Germany GmbH
94469 Deggendorf

Errichter und Planer:

Rima Bandmeldesysteme GmbH
91625 Schnelldorf

Hersteller und Planer:

H+H Automation GmbH
89291 Holzheim

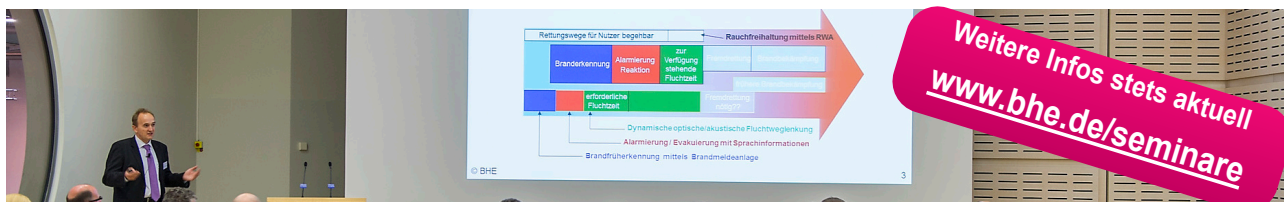
Betreiber NSL:

Wiesbadener Wach- u. Schließgesellschaft
Müller & Co. GmbH, 65185 Wiesbaden

Der BHE trauert

Rolf Gölzner, Gründer und Gesellschafter des langjährigen Mitgliedsunternehmens Gölzner GmbH, Düsseldorf, ist am 11. Juli 2026 im Alter von 85 Jahren verstorben.

Wir werden Rolf Gölzner ein ehrendes Andenken bewahren.



	Aus- und Weiterbildung: BHE-Fachseminare und -webinare		
01.10.2026:	Aktuelle Rechtsfragen bei Videosicherheit und Zutrittssteuerung	Webinar	
05.10.2026:	Rauch- und Wärmeabzugsanlagen – Grundlagen	Webinar	
06.-08.10.2026:	Fachkundiger für Sicherheitskonzepte – Schwerpunkt KRITIS	Hünfeld	
06./07.10.2026:	Grundlagen der Netzwerktechnik für die Sicherheitsbranche	Fulda-Künzell	
07.10.2026:	Einbruchmeldeanlagen – Komplette Webinar-Reihe für Techniker	Webinar	
07./08.10.2026:	Fachkundiger für Brandwarnanlagen (BWA) nach aktueller DIN VDE 0826-2	Hamburg	
08.10.2026:	Rechtliche Aspekte beim Betrieb von Notruf- und Serviceleitstellen (NSL)	Webinar	
12.10.2026:	Einbruchmeldeanlagen – Neuerungen der VdS 2311 (Ausgabe 2025)	Webinar	
12./13.10.2026:	Brandmeldeanlagen – komplette Webinar-Reihe für Techniker	Webinar	
13./14.10.2026:	Einbruchmeldeanlagen – Grundlagen	Hünfeld	
13.-15.10.2026:	Vorbereitungsseminar für hauptverantwortliche Fachkräfte mit Prüfung nach DIN 14675/SAA	Mettmann	
14.10.2026	Neue Normen im Bereich Sicherheitsbeleuchtung	Webinar	
15.10.2026	Fachkundiger für Feststellanlagen an Feuerschutzabschlüssen	Fulda-Künzell	
15.10.2026	Neue Norm für SAA, DIN VDE 0833-4:2024	Webinar	
19.10.2026:	Einbruchmeldeanlagen (EMA) – von der Montage bis zur Übergabe beim Kunden	Webinar	
20.10.2026:	Fachkundiger Akustik & Elektroakustik (gem. DIN VDE 0833-4)	Webinar	
21.10.2026:	Unzureichende Leistungsbeschreibungen auf der Schnittstelle von Vergabe- und Vertragsrecht	Webinar	
22.10.2026:	Betreiberpflichten bei BMA und BWA	Webinar	
23.10.2026:	Einbruchmeldeanlagen – Angebots-Textbausteine EMA/GWA. EXKLUSIV für BHE-Mitglieder!	Webinar	
27./28.10.2026:	Feststellanlagen inkl. Berechtigung zur Erstinbetriebnahme (mit herstellergebundener Autorisierung)	Fulda-Künzell	
29.10.2026:	Rauch- und Wärmeabzugsanlagen – Normative Rauchabführung und Arten der Steuerung	Webinar	
30.10.2026:	Analoge Videotechnik – effektive Wartung, Reparatur und Modernisierung von Bestandsanlagen	Webinar	
03.11.2026:	Brandschutz – Funktionserhalt und Leitungsanlagenrichtlinie	Petersberg	
03.11.2026:	Sprachalarmierung: Planung/Projektierung nach neuer DIN VDE 0833-4:2024	Hünfeld	
04.11.2026:	Sprachalarmierung in der Praxis: Messung der Sprachverständlichkeit (STIPA)	Hünfeld	
05.11.2026:	Interdisziplinäres Seminar: Haftung bei Installation, Betrieb und Instandhaltung von BMA	Petersberg	
06.11.2026:	Beschwerdebearbeitung – Professionelles Vorgehen als Chance zur Kundenbindung	Webinar	
09./10.11.+19.11.2026:	Praxisgerechte Planung und Projektierung eines Videosicherheitssystems	Webinar/Webinar/Fulda-K.	
09./10.11.2026:	Fachkundiger Blitz- und Überspannungsschutz für Sicherheitstechnik	Hünfeld	
11./12.11.2026:	Einbruchmeldeanlagen – Aufbau-seminar mit Prüfung	Hünfeld	
12.11.2026:	IT-Notfallmanagement	Webinar	
13.11.2026:	Das verrät Ihr Jahresabschluss über Ihr Unternehmen	Webinar	
16./17.11.2026:	Grundlagen der Netzwerktechnik für die Sicherheitsbranche	Webinar	
17./18.11.2026:	Planung und Projektierung von Einbruchmeldeanlagen	Hünfeld	
19.11.2026:	Vertragsrecht und Haftung des Errichters	Petersberg	
19.11.2026:	Wirksame Perimetersicherheit unter KRITIS-Aspekten: Von der Norm zur belastbaren Lösung	Petersberg	
20.11.2026:	Telefonisches Mahnwesen – so kommen Sie an Ihr Geld und Ihr Kunde bleibt Ihr Kunde!	Webinar	

Impressum: Die Verbandszeitschrift BHE-Aktuell erscheint drei- bis viermal jährlich. Sie wird kostenlos abgegeben. Der Inhalt wurde mit größter Sorgfalt zusammengestellt und beruht auf Informationen, die als verlässlich gelten. Eine Haftung für die Richtigkeit kann jedoch nicht übernommen werden.

Redaktion: Carl Becker-Christian, Feldstr. 28, 66904 Brücken, Tel: 06386 9214-0; Stefan Berger, Köln, Tel: 0221 6060100 **Druck:** Druckerei Kerker, Kaiserslautern